

Telli sazdır



Tel-li saz-dır bu-nun a - dı (Saz) _____



Ne â-yet bi-lir ne ka-dı (Saz) _____



Bu-nu ça-lan bi-lir ken-di Şey-tan bu-nun ne-re-sin-de



Şey-tan bu-nun ne-re-sin-de Şey-tan bu-nun ne-re-sin - de?

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2 Venedik'ten gelir teli
Eriktendir bunun kolu
Hey Allah'ın şaşkın kulu
Şeytan bunun neresinde. | 4 İncinde mi dışında mı
Burgusunun başında mı
Göğsünün nakısında mı
Şeytan bunun neresinde. |
| 3 Abdest alsam aldın demez
Namaz kılsam kıldın demez
Kadı gibi haram yemez
Şeytan bunun neresinde. | 5 Dut ağacından teknesi
Kirişten bağlı perdesi
Behey insanın teresi
Şeytan bunun neresinde. |
| 6 Dertli gibi sarıkızdır
Ayağı da çarıkızdır
Boynuzu yok kuyruksuzdur
Şeytan bunun neresinde. | |

Telli sazdır

- 1 Man nennt dies Saiteninstrument
Es kennt keine Koran-Verse und auch nicht den Kadi¹.
Es kennt nur den eigenen Spieler.
Wo steckt der Teufel in ihm?
- 2 Die Saiten kommen aus Venedig,
Sein Hals ist aus dem Holz des Pflaumenbaums.
He, du törichter Diener Allahs²,
Wo steckt der Teufel in ihm?
- 3 Wenn ich meine rituelle Reinigung verrichte, sagt es nichts,
Wenn ich mein rituelles Gebet verrichte, sagt es nichts,
Es bereichert sich nicht an der Habe anderer wie der Kadi.
Wo steckt der Teufel in ihm?
- 4 Ist er draußen oder drinnen,
Vielleicht im Kopf der Wirbel,
Oder vielleicht in den Verzierungen der Decke?
Wo steckt der Teufel in ihm?
- 5 Sein Körper ist aus dem Holz des Maulbeerbaumes,
Die Bünde sind mit Katzendarm gewickelt.
He, du Lump von Mensch,
Wo steckt der Teufel in ihm?
- 6 Es trägt keinen Turban wie Dertli³.
An den Füßen trägt es auch keine Schuhe⁴.
Es hat keine Hörner und auch keinen Schwanz.
Wo steckt der Teufel in ihm?

¹ *Kadi*: Richter, zugleich untere Instanz in familiären und religiösen Streitfällen

² *Diener Allahs*: gemeint ist der Kadi, den er als korrupt, dumm und unwürdig verspottet

³ *Âşik Dertli* lebte von 1772-1845. Es ist Brauch, dass sich der *Âşik* in der letzten Strophe selbst mit Namen nennt.

⁴ *çarik* sind Schuhe, die sich früher die Bauern aus Ochsenleder machten